

Leistungen

- *Bustransfer Aachen - Flughafen Frankfurt/Main - Aachen
- * Linienflüge mit der China Eastern Airlines und Gulf Air in der Economy Class, Bordverpflegung nach Tageszeit
- *Internationale und deutsche Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge (ca. € 210,- pro Person)
- *Innerchinesische Flüge: Shanghai-Xining wie aufgeführt/Economy Class
- *10 Übernachtungen in China/Tibet in Hotels der gehobenen Mittelklasse in Shanghai und Lhasa, während der Rundreise in Tibet landesübliche einfache Unterbringung, jeweils in Doppelzimmern mit Dusche und/oder Bad/WC, inkl. Service und Steuern
- *3 Übernachtungen in Kathmandu (gehobene Mittelklasse) in Doppelzimmern mit Dusche und/oder Bad/WC, inkl. Service und Steuern
- *täglich reichhaltiges Frühstück (meist in Buffetform)
- *1 Übernachtung im Zug (2. Klasse/Weiche Klasse mit Vierbett-Belegung. Falls verfügbar: 1. Klasse ohne Aufpreis) Strecke Xining/Lhasa
- *24 Mahlzeiten in der VR China, Tibet und Nepal (13 x Abendessen und 11 x Mittagessen (ohne Getränke))
- *Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Bussen oder in Jeeps 4x4 (Toyota Landcruiser 4500) von Lhasa nach Zhangmu
- *Eintrittsgelder bei allen Besichtigungen (inkl. EXPO in Shanghai)
- *Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und Besichtigungen (durchgehend ab Shanghai bis Zhangmu und von Zhangmu bis Kathmandu)
- *Gepäckservice in den Hotels, am Zug in Xining/Lhasa und an den Flughäfen Shanghai, Xining und Kathmandu (1 Gepäckstück pro Person)
- *Insolvenzversicherung/Sicherheitsgarantie
- *1 Reiseführer pro Buchung
- *ausführliche und informative Reiseunterlagen
- *Umweltbeitrag

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Trinkgelder
- * Nicht erwähnte Versicherungen
- * Nicht erwähnte Mahlzeiten
- * Ausgaben persönlicher Art
- * Visumgebühren und Beschaffungskosten (für die VR-China und Tibet ca. € 60,- und für Nepal ca. € 30,- pro Person)

Anmeldungen

Nur schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular an:
Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen
z. Hd. Herrn Jürgen Franz, Hasenfeld 2d, 52066 Aachen
Die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen ist allein verantwortlich für die Größe und Zusammensetzung der Reisegruppe.

Einreise

Für die Einreise in die VR-CHINA und Nepal benötigen deutsche Staatsbürger ein Visum. Mit der Bestätigung erhalten Sie die nötigen Visum-Formulare.
Bitte senden Sie uns (PER EINSCHREIBEN) bis **26.04.2010** den noch mind. 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus (11.01.2011) gültigen Reisepass. Teilnehmer, die nicht die deutsche, österreichische bzw. schweizerische Nationalität besitzen, bitten wir freundlich, sich mit MILLER-REISEN in Verbindung zu setzen.

Gesundheit

Da die Reise lange Bus- bzw. Jeepfahrten auf bisweilen extremen Pisten beinhaltet und einige Übernachtungen bei landesüblichem Standard nur in recht einfachen Unterkünften hinzunehmen sind, eine ganze Reihe von Pässen in über 5.000 m Höhe überwunden werden muss und die Reise in Tibet über mehrere Tage hinweg in größerer Höhe stattfindet, ist eine gute körperliche Konstitution und Fitness Voraussetzung für eine Teilnahme. Empfehlungen für Ihren persönlichen Schutz hält Ihr Hausarzt bzw. das regionale Gesundheitsamt bereit. Wir empfehlen eine frühzeitige Konsultation.

Preise:

Pro Person im
halben Doppelzimmer € 3.295,-
Einzelzimmerzuschlag € 395,-

Reisebedingungen / Rücktritt:

Der Reiseteilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Sollten uns in Einzelfällen nicht höhere Kosten aufgrund von speziellen Vereinbarungen mit Leistungsträgern entstehen, berechnen wir Ihnen folgende Stornogebühren (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen unbenommen):

Tag vor Reisebeginn:

Bis 90. Tag vor Abreise: kostenlos
89. - 60. Tag 10%
59. - 30. Tag 20%
29. - 22. Tag 30%
21. - 15. Tag 50%
14. - 8. Tag 60%
7. - 4. Tag 70%
Ab dem 3. Tag 90%

Bei Nichtantritt der Reise (erste gebuchte Leistung) besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Teilnehmerzahl

Mindestens 15 Personen. Wird diese Teilnehmerzahl nicht erreicht, werden wir Sie spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn informieren, falls wir die Reise absagen müssen.

Es gelten die Bedingungen des Veranstalters Miller-Reisen



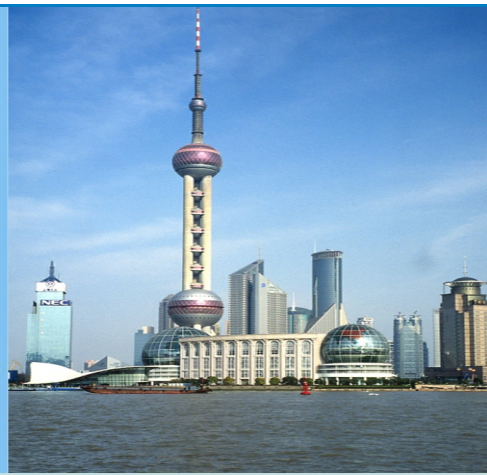
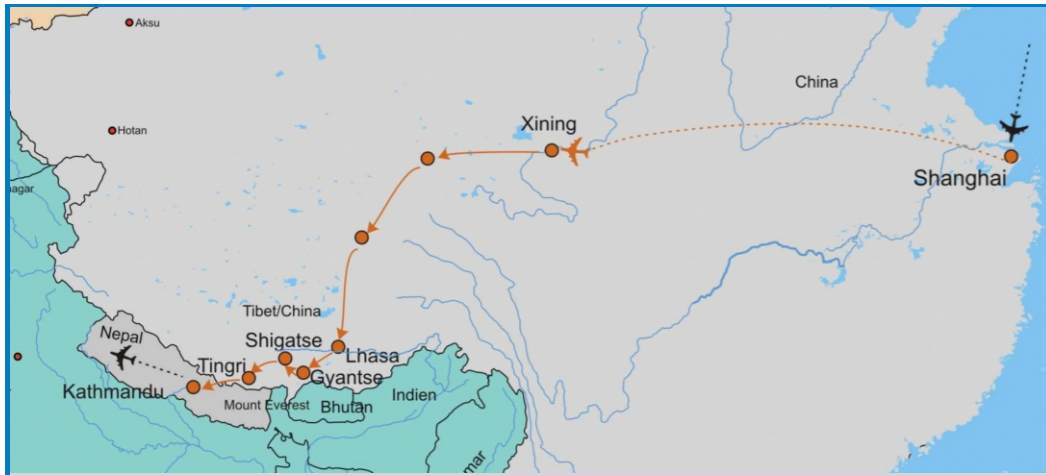
Wir empfehlen dringend den
Abschluss einer
Reiserücktrittskostenversicherung

**Tibet - über das Dach der Welt
von China nach Nepal**
**Mitgliederreise der Deutsch-Indischen
Gesellschaft e. V. Aachen**
Freitag, 25.06.2010 bis Sonntag, 11.07.2010
Gesamtleitung: Jürgen Franz

Anmeldung und Information:

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Aachen
z. Hd. Herrn Jürgen Franz
Hasenfeld 2d
52066 Aachen
Tel. 0241 - 607271





China, Tibet und Nepal - Reiseprogramm

Diese Reise bietet eine Vielzahl an Höhepunkten: Mit der höchstgelegenen Eisenbahn der Welt und dann weiter mit Jeeps fahren Sie über 5.000 m hohe Pässe vorbei an Yak- und Schafherden durch eine atemberaubende, weitgehend unberührte Berglandschaft mit faszinierenden Blicken auf die majestätischen, schneebedeckten Berge inklusive Mt. Everest. Bei der Querung des tibetischen Hochplateaus lernen Sie die Einzigartigkeit der Klöster und die Freundlichkeit der Menschen kennen. Der Besuch der quirligen Wirtschaftsmetropole Shanghai mit ihrer phantastischen Skyline am Anfang, insbesondere mit der EXPO 2010, zu der die chinesische Metropole in diesem Jahr die Welt auf einer Fläche von 5,28 Quadratkilometern zu beiden Seiten des Huangpu-Flusses einlädt, und der großartigen, alten Königsstädte im nepalesischen Kathmandu-Tal am Ende runden das sicherlich ungewöhnliche und besonders reizvolle Reiseprogramm ab, das recht anstrengend ist und nur von ganz gesunden Reiseteilnehmern mit guter Kondition und Fitness geschafft werden kann.

1. Tag: Freitag, 25.06.2010

Aachen - Frankfurt - Shanghai

Busfahrt nach Frankfurt/Main Flughafen und Linienflug mit der China Eastern Airlines von Frankfurt (nonstop) nach Shanghai.

2. Tag: Samstag, 26.06.2010

Shanghai

Nach der frühen Ankunft in einer der größten Städte der Welt mit den höchsten Wolkenkratzern Asiens Begrüßung durch Ihre deutschsprachige örtliche Reiseleitung. Dann erwartet Sie ein erster Höhepunkt Ihrer Reise: Mit dem Transrapid geht es vom Flughafen in die moderne 17 Millionen-Einwohner-Metropole. Der Zug legt die 30 km lange Strecke mit einer Geschwindigkeit von 430 km/h in nur 8 Minuten zurück. Transfer zu Ihrem Hotel. Early check-in, d.h. die Zimmer können sofort bezogen werden. Etwas Freizeit zur Akklimatisierung. Gemeinsames Mittagessen (Dim Sum Spezialitäten).

Danach Rundgang durch die historische Altstadt. Sie kommen vorbei an zahlreichen Imbissbuden, prall gefüllten Läden und Märkten und können dabei das bunte Treiben auf den Straßen Shanghais genauer kennenlernen. Sie besuchen den Yu-Garten, eine im klassischen Stil der Ming-Dynastie angelegte Gartenanlage. Anschließend besuchen Sie das Planungsmuseum in Stadtteil Pudong und unternehmen einen Spaziergang durch den neuen Finanzdistrikt. Wenn noch Zeit ist, Besuch des Zendai Museums of Modern Art (Building 28). Anschließend Spaziergang auf dem „Bund“, Shanghais beliebter Uferpromenade. Nach einer

Hafenrundfahrt auf dem Huangpu-Fluss (ca. 1 Stunde) fahren Sie zurück ins Hotel. Abendessen und Übernachtung in Shanghai. (M/A)

3. Tag: Sonntag, 27.06.2010

Shanghai

Ganztägiger Besuch der EXPO 2010, die vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2010 stattfindet. Keine andere Stadt hat sich in so kurzer Zeit so verwandelt wie Shanghai. Ursprünglich ein kleines unbedeutendes Fischerdorf, gilt Shanghai heute als eine der blühenden Metropolen der Welt. Abendessen im Drehrestaurant des Jinjiang Towers. Übernachtung in Shanghai. (F/A)

4. Tag: Montag, 28.06.2010

Shanghai - Xining - Lhasa

Vormittags Transfer zum Flughafen und Flug via Xian nach Xining. Besuch des berühmten, zu den sechs großen Gelugpa-Klöstern Tibets zählenden Kumbum-Klosters, Geburtsort des großen Reformators des Lamaismus, Tsongkhapa. Dieses bedeutendste Kloster der gesamten Region Amdo ist auch berühmt für seine Fertigung von Butter-Skulpturen, grazile Meisterwerke höchster Kunstfertigkeit. Abends Transfer zum Bahnhof und Bahnfahrt nach Lhasa.

Die Bahnfahrt nach Lhasa ist spektakulär: Sie passieren den höchsten Punkt der Tibet-Bahn, den höchsten Bahnhof der Welt, den Tangula-Pass (5.068 m) sowie den höchsten Tunnel der Welt, den Fenghuoshan. Aufwärts geht es zunächst bis Golmud auf 2.828 m Höhe. Die Landschaft auf der Strecke weiter nach Lhasa ist einmalig, sie reicht über die Ausläufer des Kunlun-Gebirges, das zu allen Jahreszeiten mit Schnee bedeckt ist, bis zu den menschenleeren Weiten des Qinghai-Plateaus mit einer durchschnittlichen Höhe von mehr als 4.000 m. Auf dem Hochplateau sehen Sie auch die Quellgebiete der drei bedeutendsten Flüsse Chinas: Yangtse, Huanghe und Lancang. Übernachtung im Zug (Vollpension).

Haltestelle	Ankunft	Abfahrt	ca. km
Xining		18:29h	830km
Golmud	05:23h	05:34h	820km
Ngaqu	15:47h	15:53h	322km
Lhasa		20:00h	

Die Bahnfahrkarten werden erst 10 Tage vor der Abreise verkauft. Vorreservierungen sind nicht möglich. Es sind aber genügend Kapazitäten für Touristen in der ersten und zweiten Klasse verfügbar. Die zweite Klasse (6 Betten) kann mit nur 4 Personen belegt werden.

5. Tag: Dienstag, 29.06.2010

Lhasa

Den heutigen Tag verbringen Sie im Zug. Sie lassen

die grandiosen Berglandschaften an sich vorbeiziehen, bevor Sie am Abend in Lhasa ankommen. Transfer zum Hotel. Übernachtung in Lhasa (Vollpension).

6. Tag: Mittwoch 30.06.2010

Lhasa

Nach dem Frühstück besichtigen Sie das Drepung-Kloster, ehemalige Residenz der Dalai Lamas und politisches Zentrum der Gelugpas. Drepung war vor der chinesischen Besetzung mit mehr als 10.000 Mönchen das größte Kloster Tibets. Nachmittags Fahrt zum Sera-Kloster, dort können Sie beobachten, wie die Mönche in ihren täglichen Diskussionen über die buddhistische Lehre wetteifern. Anschließend besuchen Sie die Sommerresidenz des Dalai Lama, den „Juwelengarten“ Norbulingka. Es besteht weiter die Möglichkeit, eine Thangka-Malwerkstatt und die Gendün Chöpel Gallery für moderne tibetische Kunst zu besuchen. Übernachtung in Lhasa (Vollpension).

7. Tag: Donnerstag, 01.07.2010

Lhasa

Lhasa, die Stadt der Götter, ist seit jeher religiöses, politisches und wirtschaftliches Zentrum Tibets und kann mit einmaligen Sehenswürdigkeiten aufwarten. Lhasa oder „Platz der Götter“ liegt auf 3.658 Meter Höhe und erhielt wegen seiner über 300 Sonnentage im Jahr den Beinamen „Stadt im Sonnenschein“. Am Vormittag besuchen Sie den riesigen Potala-Palast, den sagenumwobenen Amtssitz des Dalai Lama (bis 1959). Die Pracht des Palastes zieht jeden Besucher in seinen Bann, ebenso wie die konzentrierte Hingabe der gläubigen Tibeter im Jokhang-Tempel. Der Jokhang-Tempel ist das wichtigste Heiligtum des tibetisch-buddhistischen Lamaismus und wird von dem Barkhor, dem mittleren Pilgerweg, umschlossen. Der innere Pilgerweg befindet sich innerhalb des Jokhang-Tempels. Gegründet im 6. Jahrhundert, erhielt die Anlage unter dem fünften Dalai Lama im 17. Jahrhundert sein heutiges Aussehen mit neuer Eingangsfront und vier vergoldeten Kupferdächern. Soweit die Zeit es zulässt, Besuch des Lukhangs (Haus der Naga-Schlangen-Gottheiten) auf der kleinen Insel hinter dem Potala-Palast. Übernachtung in Lhasa (Vollpension).

8. Tag: Freitag, 02.07.2010

Lhasa - Gyantse

280 Kilometer / ca. 5 Stunden Fahrt / Die weitere Fahrt in Tibet erfolgt mit Jeeps / 3.900 Meter Auf der Fahrt nach Gyantse mit Jeeps 4 x 4 erleben Sie eine spektakuläre Landschaftskulisse. Es geht über den 4.794 m hohen Khampa La-Pass, vorbei am türkisfarbenen Yamdrok-See, dem größten Süßwassersee Tibets, und über den 5.010 m hohen Karo La-Pass, wo die 7.000er Gipfel eisbedeckt sind und die Gletscher bis an die Straße heranreichen.

Nach der Ankunft in Gyantse - eine malerische, mit typisch tibetischen Häusern geprägte Stadt - besichtigen Sie das Pälkhor-Chöde-Kloster mit dem gewaltigen Kumbum-Tschörten, das für seine 100.000 Darstellungen von Buddhas berühmt ist. Jedes Jahr finden hier in den Sommer- und Herbstmonaten große lamaistische Feiern statt. Im Kloster können Sie außergewöhnlich viele und zum Teil sehr große rituelle Salzfiguren aus dem tibetischen Pantheon bewundern. Übernachtung in Gyantse (Vollpension).

9. Tag: Samstag, 03.07.2010

Gyantse - Shigatse

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Shigatse, die zweitgrößte Stadt Tibets, die mehr als 3.900 m hoch liegt. Unterwegs besuchen Sie noch das Kloster Shalu mit seinen atemberaubenden Wandmalereien aus dem 11. 14. Jahrhundert. In Shigatse besuchen Sie die Tashilhunpo-Klosteranlage, die seit dem 17. Jahrhundert Sitz der Panchen Lama ist. Verschiedene Institutionen und die prachtvollen Tempel mit den zahlreich anwesenden Pilgern und Mönchen vermitteln Ihnen unvergessliche Eindrücke vom traditionellen Klosterleben. Es besteht die Möglichkeit der Kohra, der rituellen, etwa einstündigen Umwanderung der gesamten Klosteranlage auf einem Pilgerpfad. Übernachtung. In Shigatse gibt es im Übrigen gute Shopping-Möglichkeiten. Übernachtung in Shigatse (Vollpension).

10. Tag: Sonntag, 04.07.2010

Shigatse - Tingri

240 Kilometer / ca. 6 Stunden Fahrt / 4.200 Meter Fahrt auf dem Friendship Highway zwischen China und Nepal via Lhatse nach Tingri (Shelkar). Einige hohe Pässe wie der Tropa La (4.950 m) und der Gyatso La (5.220 m) sind bei teilweise schlechten Straßenverhältnissen zu überwinden. Unterwegs können Sie die gewaltige Landschaft mit den Schneebergen auf der weitläufigen Steppe bewundern. So hat man bei etwas Wetterglück hinter dem Gyatso La phantastische Ausblicke auf den Himalaya mit Everest, Lhotse und Makalu. Unterwegs Abstecher nach Sakya, wo im dortigen Kloster u.a. die wunderbare Versammlungshalle, eine von Tibets größten Schätzen, besichtigt wird. Übernachtung in einfacher Unterkunft in Tingri (Shelkar) (Vollpension).

11. Tag: Montag, 05.07.2010

Tingri - Basecamp - Tingri

Ca. 6 Stunden Fahrt / Everest-Basecamp 5.200 Meter Ausflug zum Mt. Everest. Heute erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt Ihrer Reise. Zunächst fahren Sie über den Pang La-Pass (5.200 m) zum Rongphu Kloster (4.980 m), das früher berühmt war

für seine Gemeinschaft von nahezu 500 Yogis, die hier in strenger Zurückziehung lebten. Bei Interesse und Kondition können Sie sich weiter bis zum ersten Basislager der Bergsteigerteams, einer Zeltstadt schwarzer und weißer Zelte, in denen Tibeter, Sherpas und Trecker hausen, vorwagen (5.200 m). Von dort aus haben Sie bei schönem Wetter einen überwältigenden Blick auf den mit 8.444,43 m höchsten Berg der Erde, den Mt. Everest. Die grandiose Sicht entschädigt für alle Mühen. Rückfahrt und Übernachtung in Tingri (Shelkar) (Vollpension).

Die Entfernung von Tingri bis zum Everest-Basecamp beträgt ca. 130 km. Für diese Strecke brauchen die Jeeps ca. 3 Stunden. Die Jeeps dürfen bis 4 km vor das Camp fahren. Dort erfolgt die erste Kontrolle. Man kann weiter zu Fuß laufen oder mit Pferdekutschen fahren. Die Hin- und Rückfahrt kostet ca. € 3,00 pro Person und dauert ca. 1 ½ Stunde. Eine Kutsche ist für 2 Personen gedacht. Man kann sich auch nur für einen Weg entscheiden. Zu Fuß dauert ein Weg mindestens 1 Stunde. Im Basecamp verbringt man noch eine halbe Stunde oder mehr. Es ist jedenfalls ausreichend Zeit, um alles zu sehen und zu fotografieren. Teilnehmer, die nicht zum Basislager fahren/laufen wollen, können die Zeit in einer tibetischen Teestube bei der Kontrolle verbringen. Man braucht keine spezielle Ausrüstung, wichtig sind Sonnenbrille, Sonnencreme, feste Schuhe (leichte Wanderschuhe) und warme Kleidung. Kurz vor dem Basecamp ist es sehr windig und wirklich kalt.

12. Tag: Dienstag, 06.07.2010

Tingri - Zhangmu

188 Kilometer / ca. 3 Stunden Fahrt / 5.124 Meter (Lanlung La-Pass) Frühmorgens Weiterfahrt über hohe Passstraßen (Lanlung La-Pass 5.124 m und Tong La-Pass 5.120 m) via Nyalam zur tibetisch-nepalesischen Grenzstadt Zhangmu (2.300 m). Vom Tong La-Pass sieht man bei gutem Wetter auf Everest und auf zwei weitere 8.000er, Cho Oyu und Sisha Pangma. Wenn genug Zeit ist, werfen Sie kurz vor Nyalam einen Blick in Milarepa's Höhle. Einfache Übernachtung in Zhangmu nahe der Grenze (Vollpension).

13. Tag: Mittwoch 07.07.2010

Zhangmu - Kathmandu

Frühmorgens Grenzübertritt über die Friendship Bridge. Sie treffen auf den nepalesischen Reiseführer. Mittagessen. Weiterfahrt via Kodari und Dhulikhel nach Kathmandu, auch Kantipur genannt, Hauptstadt von Nepal im Zentrum des Kathmandu-Tales. Übernachtung in Kathmandu. (F/M)

14. Tag: Donnerstag, 08.07.2010

Kathmandu

Am Vormittag Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt, u.a. mit Durbar Square, dem Hanuman Dokha-Palast mit seinen nach Hanuman (Gott der Affen) benannten Portal und dem im Jahre 1760 errichteten Palast der lebenden Göttin Kumari. Weiterfahrt nach Swayambhunath, größtes Heiligtum der newarischen Buddhisten. Sie besichtigen den Tempelbezirk mit den Stupen (u.a. die des Alles-Sehenden-Buddhas). Nachmittags Besuch von Bodnath, einer riesigen Stupaanlage auf einer Hochebene, welche sich in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem tibetischen religiösen Zentrum entwickelt hat. Schließlich erleben Sie den Tempelbezirk Pashupatinath, das wichtigste hinduistische Heiligtum am Bagmati-Fluß mit den Kult-, Gebets- und Verbrennungsstätten. Abendessen und Übernachtung in Kathmandu. (F/A)

15. Tag: Freitag, 09.07.2010

Kathmandu

Nach dem Frühstück Besuch der ehemaligen Hauptstadt Bhaktapur, dem heutigen Bhadgaon. Einzigartig ist das gut erhaltene mittelalterliche Stadtbild dieser Königsstadt. Bewundern Sie auf dem Durbar Square (Palastbezirk) die Hindutempel und das vergoldete Eingangportal des Königspalastes. Achten Sie insbesondere auf die Fenster mit den wunderschönen Holzschnitzereien. Weiter geht es zu dem 4 km entfernten Unesco-Weltkulturerbe Changu Narayan, einer der bedeutendsten Kunststätten des Kathmandu-Tals. Nachmittags besichtigen Sie Patan, die älteste Stadt Nepals. Sie bummeln über den hiesigen Durbar Square mit seinen großen Tempeln und durch die umliegenden Basarstraßen. Abendessen und Übernachtung in Kathmandu. (F/A)

16. Tag: Samstag, 10.07.2010

Kathmandu - Bahrain

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um noch ein paar Einkäufe zu besorgen oder die letzten Stunden in Kathmandu zu genießen. Spätnachmittags Transfer zum Flughafen und Flug mit der Gulf Air nach Bahrain. Ankunft dort gegen 21:25h Ortszeit.

17. Tag: Sonntag, 11.07.2010

Frankfurt - Aachen

Weiterflug gegen 01:45h nach Frankfurt. Ankunft gegen 06:50h Ortszeit. Rückfahrt mit dem Bus nach Aachen. Ende der Reise. Wichtige Anmerkung

Aus logistischen und anderen Gründen sind Änderungen manchmal unvermeidbar, so dass eine gewisse Flexibilität von den Reiseteilnehmern vorausgesetzt werden muss.